

Mono 250 Montageanweisung



Diese Montageanweisung dient Ihnen als ein Schritt für Schritt Leitfaden, um sicherzustellen, dass Ihr System einfach und sicher unter Anwendung des 3T (Through the Trap [durch die Luke]) Sicherheitsstandards aufgestellt wird.

Lesen Sie diesen Leitfaden sorgfältig und stellen Sie sicher, dass Sie ihn verstehen, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Dieser Leitfaden beschreibt die Montage eines Systems mit nach unten gerichteten Verbindungszapfen. Ein System mit nach oben gerichteten Verbindungszapfen erfolgt in den gleichen Arbeitsschritten.

SICHERE NUTZLASTEN UND ARBEITSHÖHEN

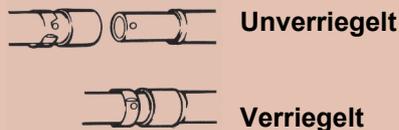
Das Mono 250 ist für Lastbedingungen der Klasse 3 ausgelegt

Die Gesamtbelastung des Fahrgerüsts darf 360kg nicht überschreiten. Die in diesem Leitfaden angegebene Bauhöhe auf keinen Fall überschreiten.

MONTAGEVORGANG

1. Vorbereitung

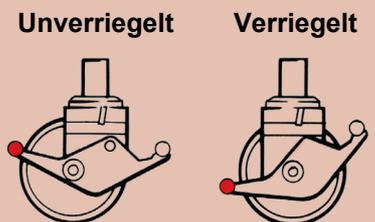
- Bestimmen Sie den Standort des Fahrgerüsts und stellen Sie sicher, dass der Untergrund eben ist.
- Entriegeln Sie die Verriegelungsklemmen auf allen Rahmen.
- Nach der Montage immer die jeweilige Verriegelungsklemme in die "verriegelt" Stellung bringen.
- Sortieren Sie die Streben in horizontale und diagonale Streben – die diagonalen sind etwas länger.
- Die Streben-Verriegelungen entriegeln.



2. Basisrahmen

- Sicherstellen, dass der Basisrahmen eben ist.
- Laufrollen verriegeln, bevor in Teile des Fahrgerüsts aufgestiegen wird.

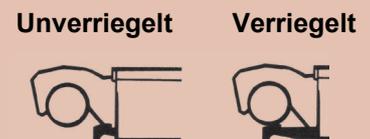
Die verriegelt- und unverriegelt-Stellung der Laufrollen beachten, wie hier dargestellt.



3. Verriegelung der Plattform (Windverriegelung)

Am Haken der Plattform ist eine Windverriegelung montiert.

Dieses wird verriegelt, wie hier dargestellt.



GEBRAUCHSHINWEIS

- Überprüfen, dass alle Bauteile vor Ort und in gutem Gebrauchszustand sind.
- Sicherstellen, dass der Montageort einer Sicherheitsprüfung unterzogen wurde, um Risiken während der Montage, beim Abbau oder Umsetzen und bei der Arbeit auf dem Fahrgerüst auszuschließen. Besondere Aufmerksamkeit ist auf die Bodenverhältnisse zu richten, ob der Boden eben ist oder ein Gefälle aufweist, ob Hindernisse vorhanden sind und auf die Windverhältnisse. Die Bodenbeschaffenheit muss so sein, dass sie das Fahrgerüst tragen kann.
- Fahrgerüste müssen immer innerhalb des Gerüsts mit der Leiter bestiegen werden.
- Das Heben von Bauteilen muss innerhalb der effektiven Basisfläche des Turmgerüsts erfolgen; Komponenten können auf Stützrahmen gehoben werden, wie in den folgenden Montageschritten dargestellt.
- Das Umsetzen des Fahrgerüsts darf nur von Hand an der Basis des Turms bewirkt werden.
- Beim Umsetzen des Fahrgerüsts ist auf Risiken im Hochbereich zu achten (z. B. elektrische Freileitungen).
- Mitarbeiter oder Materialteile dürfen sich auf der Plattform befinden, wenn das Fahrgerüst umgesetzt wird.
- Auf seitliche Lasten achten, die zur Instabilität des Fahrgerüsts führen können. Die maximale Seitenlast beträgt 20 kg.
- Keine Kisten oder Trittstufen verwenden, um zusätzliche Arbeitshöhe zu gewinnen. Wenn zusätzliche Arbeitshöhe erforderlich ist, wenden Sie sich an ihren Händler, um zusätzliche Bauteile anzufordern.
- Ein montiertes Fahrgerüst darf nicht gehoben oder hängend montiert werden.
- Beschädigte Bauteile oder Bauteile von anderen Turmgerüst-Systemen dürfen niemals verwendet werden.
- Abstützungen sind immer zu montieren, wenn dies spezifiziert wird. Verwenden Sie Abstützungen aus der Bauteilliste entsprechend der Höhe des Fahrgerüsts.
- Liegt die Windstärke über Beaufort 4, darf das Fahrgerüst nicht mehr betreten werden.
- Wird eine Windstärke von Beaufort 5 erwartet, so ist das Turmgerüst an einer festen Struktur zu verankern.
- Wird Windstärke 9 vorausgesagt, so ist das Turmgerüst abzubauen oder in einen Schuppen zu verbringen.
- Sicherstellen, dass das Schutzgeländer allen nationalen Sicherheitsbestimmungen entspricht.

Windgeschwindigkeiten			
Stärke	Spitzengeschwindigkeit km/h	Spitzengeschwindigkeit m/s	Anzeichen
4	29	8.1	Mäßige Brise – Staub und loses Papier werden aufgewirbelt
6	50	13.9	Starker Wind – Probleme mit dem Regenschirm
8	74	20.8	Sturm - gehen ist schwierig

PFLEGE UND WARTUNG

- Halten Sie alle Bauteile sauber, speziell Verbindungszapfen und Steckhülsen, mit denen Rahmenelemente verbunden werden. Verbindungszapfen müssen leicht in Steckhülsen passen. Mit Leichtöl schmieren.
- Schmutz oder Farbspritzer von den verstellbaren Füßen mit einer weichen Bürste entfernen. Pfostenriegel leicht einölen.
- Bauteile nicht mit Gewalt oder mit dem Hammer bearbeiten. Nicht auf harte Oberflächen werfen oder fallen lassen.
- Federmechanismus der Haken leicht einölen.
- Bauteile am besten senkrecht transportieren und lagern.
- Beschädigte Bauteile müssen repariert oder ersetzt werden. Weiteren Rat erhalten Sie auf der Instant Upright Website, oder wenden Sie sich an Ihren Bauteile-Lieferanten um Rat.

ABSTÜTZUNGEN

Seitliche Abstützungen sind zu montieren, um die strukturelle Stabilität des Fahrgerüsts zu gewährleisten.

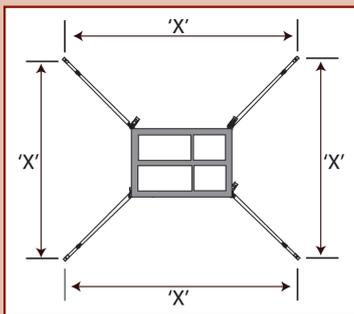
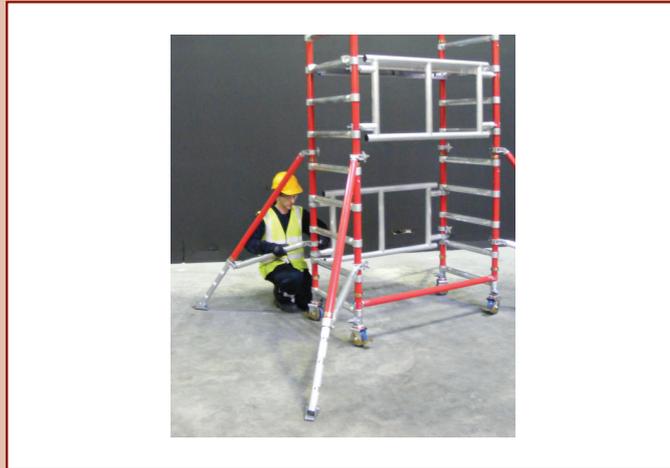


Abb 2



Abb 3

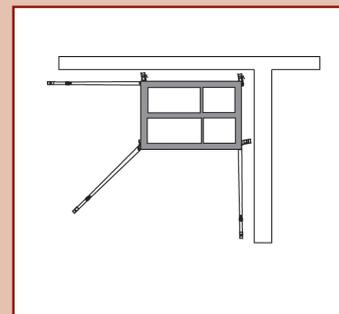


Abb 4

$x = 2700\text{mm}$

IMMER SICHERSTELLEN, DASS DIE GRÖSSE DER ABSTÜTZUNG ORDNUNGSGEMÄSS UND IN DER LAGE IST, DAS TURMGERÜST ABZUSTÜTZEN

Die oberen Klammern oberhalb der sechsten Sprosse auf jedem Eckpfosten leicht anziehen. Die untere Klammer oberhalb der unteren Sprosse montieren. Sicherstellen, dass der untere Stabilisatorarm so horizontal wie möglich montiert wird. Die Stabilisatoren so montieren, dass die Fußspratzen etwa im gleichen Abstand zueinander stehen, wie in Abb. 2 dargestellt. Stabilisatoren einstellen und Klemmen versetzen, falls erforderlich, um festen Bodenkontakt herzustellen. Sicherstellen, dass die Klemmen mit dem Verriegelungsstift richtig positioniert sind. Wenn sie sich in der korrekten Position befinden, Klemmen fest anziehen.

Wenn das Fahrgerüst an einer Wand positioniert wird, Abstützung nicht demontieren, sondern parallel zur Wand ausrichten. (Abb. 3)

Beim Umsetzen des Fahrgerüsts in eine Ecke, die innere Abstützung demontieren und die beiden äußeren parallel zur Wand ausrichten. (Abb. 4)

SPEZIFISCHE PRODUKT INFORMATION

Teilliste und Mengen

Mono 250 - 2 m und 4 m gemäß den Normen BS1139-6 bis EN1004 und WAHR		
Plattformhöhe (m)	2m	4m
Arbeitshöhe (m)	4m	6m
Turmhöhe (m)	3m	5m
Turmgewicht in kg	96.7	148.2

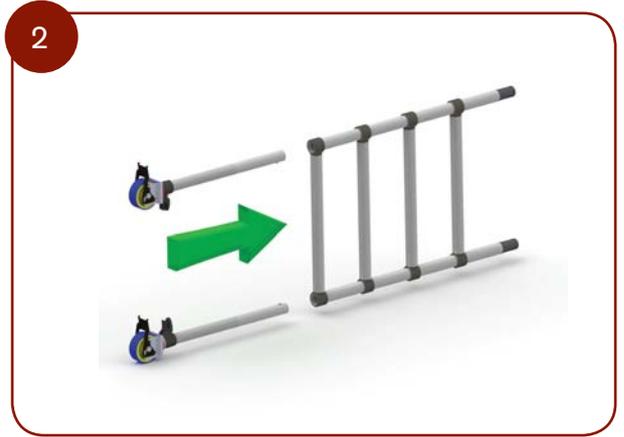
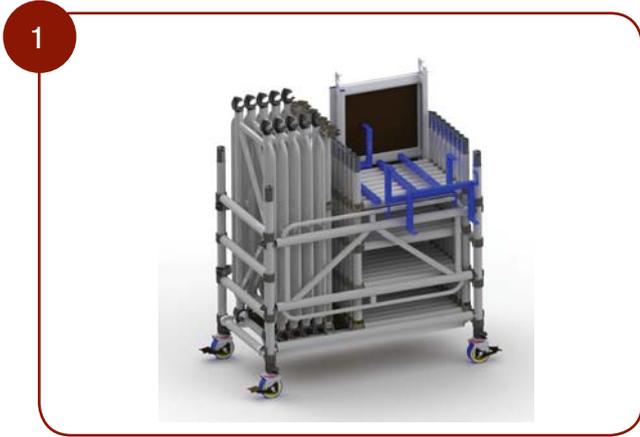
Beschreibung	Gewicht (kg)	2m	4m
1m Erweiterungsrahmen	5.0	6	10
Schutzgeländer-Verstrebungsrahmen	4.0	4	7
Bodenplatte mit Luke (1,3m)	9.5	1	2
Horizontalstrebe	1.5	1	1
Stabilisator	4.5	4	4
Höhenverstellbarer Fuß	2.3	4	4
Laufrolle	4	4	4
Fußleistensatz	6.0	1	1
Verbindungsarme	0.5	1	3

FAHRGERÜST UMSETZEN

Um ein Fahrgerüst umzusetzen, ist dieses zunächst vorzubereiten.

- Überprüfen, ob die Windgeschwindigkeit nicht größer als 29 km/h (8,1 m/s) ist.
- Sicherstellen, dass das Fahrgerüst leer ist (Material und Mitarbeiter).
- Auf Überkopfhindernisse einschließlich elektrischer Freileitungen prüfen.
- Abstützungspratzen lediglich hoch genug anheben, um Hindernisse zu vermeiden.
- Darauf achten, dass die Stabilität des Fahrgerüsts gewährleistet ist.
- Bremsen der Laufrollen lösen.
- Von Hand das Fahrgerüst mit Kraftansatz an der Gerüsbasis umsetzen. Keine mechanischen Vorrichtungen für das Umsetzen des Fahrgerüsts einsetzen.
- Sobald das Fahrgerüst in Position ist, für die Nutzung vorbereiten.
- Überprüfen und einstellen, falls erforderlich, um sicherzustellen, dass alle Laufrollen, und Stabilisatoren festen Bodenkontakt haben.
- Mit Wasserwaage prüfen, dass das Fahrgerüst senkrecht im Lot steht
- Laufrollenbremsen wieder fest stellen.

MONO Tower – 4m



MONO Tower – 4m

9



10



11



12



13



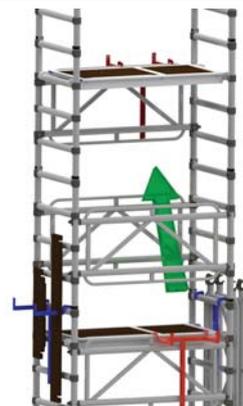
14



15



16



MONO Tower – 4m

